

Überspringen von Klassen in den Ländern der Bundesrepublik  
Schülerinnen und Schüler, die eine Klasse überspringen (2007/2008)

Bundesland	GS	Sek. I
Baden-Württemberg	350	<sup>1)</sup>
Bayern	204	178
Berlin	77	710 <sup>2)</sup>
Brandenburg	45	10
Bremen	60	13
Hamburg	100 <sup>5)</sup>	95 <sup>5)</sup>
Hessen	<sup>3)</sup>	<sup>3)</sup>
Mecklenburg-Vorpommern	<sup>3)</sup>	<sup>3)</sup>
Niedersachsen	<sup>3)</sup>	<sup>3)</sup>
Nordrhein-Westfalen	859	1374
Rheinland-Pfalz	131	293 <sup>4)</sup>
Saarland	<sup>3)</sup>	<sup>3)</sup>
Sachsen	<sup>3)</sup>	<sup>3)</sup>
Sachsen-Anhalt	0	4
Schleswig-Holstein	51	107
Thüringen	33	20

- <sup>1)</sup> Es liegen Zahlen vor über das Überspringen an Haupt- und Realschulen, nicht jedoch für Gymnasien.
- <sup>2)</sup> Berlin: es gibt seit 1993/94 Schnellläuferklassen. Dies ist die Zahl derjenigen, die in Klasse 5 in eine Schnellläuferklasse aufgenommen wurden. Die Zahl des individuellen Überspringens wird an den Gymnasien nicht erhoben.
- <sup>3)</sup> Zahlen liegen nicht vor.
- <sup>4)</sup> Rheinland-Pfalz: Das Überspringen findet im Wesentlichen als Gruppenspringen in die 10. Klasse statt.
- <sup>5)</sup> Für die Zahlen gilt, dass es sich um ein berechnetes Merkmal handelt, das aus der Jahrgangsstufe der Schülerin/des Schülers zum Stichtag des aktuellen und des Vorjahres errechnet wird. Es ist daher eine gewisse Unschärfe enthalten, bspw. sind Fälle enthalten, die erst nach dem Stichtag des Vorjahres eine Stufe hochgesetzt wurden und damit keine tatsächlichen Springer in diesem Jahr sind.

Die Angaben stammen von den statistischen Landesämtern, den Kultusministerien und für Nordrhein-Westfalen und Thüringen aus den Internetseiten des Landes.